

Ergänzungsvereinbarung

zur Heilmittel-Richtgrößenvereinbarung

nach § 84 Abs. 6 i.V.m. Abs. 8 SGB V für das Jahr 2008

als Grundlage für die Wirtschaftlichkeitsprüfung nach § 106 SGB V

zwischen der

Kassenärztlichen Vereinigung Berlin (KV Berlin)

und

der AOK Berlin – Die Gesundheitskasse

**dem BKK-Landesverband Ost
– Landesrepräsentanz Berlin-Brandenburg –**

**der BIG Gesundheit – Die Direktkrankenkasse
– handelnd als Landesverband nach § 207 Abs. 4 SGB V –**

**der Knappschaft
– Dienststelle Berlin –**

**der Krankenkasse für den Gartenbau
– handelnd als Landesverband für die
landwirtschaftliche Krankenversicherung in Berlin –**

den Ersatzkassen:

- Barmer Ersatzkasse
- Techniker Krankenkasse
- Deutsche Angestellten-Krankenkasse
- Kaufmännische Krankenkasse – KKH
- Gmünder ErsatzKasse – GEK
- HEK – Hanseatische Krankenkasse
- Hamburg Münchener Krankenkasse
- hkk

**gemeinsamer Bevollmächtigter mit Abschlussbefugnis:
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Berlin**


– nachfolgend Verbände der Krankenkassen genannt –

Bei der Ermittlung der Richtgrößenüberschreitung – bezogen auf die Heilmittelverordnungen des Jahres 2008 – nach § 5 Abs. 1 der Heilmittel-Richtgrößenvereinbarung 2008 und bei der zugehörigen Richtgrößenprüfung werden gemäß § 5 Abs. 3 der Heilmittel-Richtgrößenvereinbarung 2008 fiktive Richtgrößen zugrunde gelegt.

Nach Vorliegen der erforderlichen Daten stellen die Vertragspartner in Umsetzung der in § 5 Abs. 3 der Heilmittel-Richtgrößenvereinbarung 2008 festgelegten Regeln die in Anlage 1 aufgeführten fiktiven Richtgrößen fest.

Berlin, den 03.03.2009

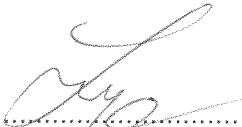

.....
Kassenärztliche Vereinigung Berlin
Der Vorstand


.....
AOK Berlin – Die Gesundheitskasse
zugleich handelnd für die Krankenkasse für den Gartenbau, diese handelnd
als Landesverband für die landwirtschaftliche Krankenversicherung in Berlin
Der Vorstand


.....
BKK-Landesverband Ost
Landesrepräsentanz Berlin-Brandenburg
Der Vorstand


.....
BIG Gesundheit – Die Direktkrankenkasse


.....
Knappschaft
Dienststelle Berlin
Der Leiter der Dienststelle


.....
Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek)
vertreten durch die Leiterin der vdek-Landesvertretung Berlin

Anlage 1

Fiktive Richtgrößen für Heilmittel für die Wirtschaftlichkeitsprüfung 2008

Fachgruppe	Fiktive RG 2008	
	M/F	R
Anästhesisten		
Augenärzte		
Chirurgen	12,47	19,56
Gynäkologen		
HNO-Ärzte	1,97	1,65
Hautärzte		
Internisten - hausärztlich	3,40	9,25
Internisten - fachärztlich	2,37	4,34
Kinderärzte	12,01	12,01
Lungenärzte		
MKG-Chirurgen		
Nervenärzte	11,61	30,74
Neurochirurgen - niedergelassen		
Neurochirurgen - ermächtigt		
Orthopäden	33,51	37,64
Ärzte für physikalische & rehabilitative Medizin	40,17	43,58
Allgemeinmediziner / Praktische Ärzte	5,61	14,83
Psychiater		
Kinder- u. Jugendpsychiater		
Ärztliche Psychotherapeuten		
Überwiegend psychotherapeutisch tätige Ärzte*		
Urologen		

* Ärzte mit einem Leistungsbedarfsanteil aus Leistungen des Abschnitts G IV. EBM 1996 von 60 % bis 89,99 %